

Damenriege Eschlikon auf dem Helliker-Berg

cb. Die Eschliker Turnerinnen traten diese Saison in einem dreiteiligen Wettkampf an zwei Kreisturnfesten an, im thurgauerischen Schlatt und im aargauischen Hellikon.

Für die Hinterthurgauer Turnerinnen war vieles anders in diesem Jahr. Seit einiger Zeit traten sie wieder einmal ohne männliche Unterstützung an, wurden von einem neuen Leiterteam trainiert und starteten neben den zwei bekannten Disziplinen Schleuderball und Pendelstafette neu mit einer Teamaerobic-Vorführung. Die kurze Vorbereitungszeit aufgrund der späten Turnunterhaltung im März machte dies nicht einfacher und man wählte dementsprechend auch die Turnfestanlässe dieses Jahr etwas anders aus.

Kreisturnfest in Schlatt

So galt es dann am Sonntag, 15. Juni 2003 erstmals ernst. Nervös versammelten sich die Turnerinnen bereits um 6.00 Uhr in der Früh um nach Schlatt zu fahren. Gleich zu Beginn konnte man das Gelernte im Teamaerobic unter Beweis stellen. Und dies gelang den Damen auch ganz gut. Nicht nur zur Zufriedenheit der Turnerinnen, sondern auch der Leiterin Carmen Bühler, wurde die Darbietung mit der Note 8.28 belohnt. Im Studentakt ging es weiter mit Schleuderball und Pendelstafette. Leider konnte in beiden Disziplinen die 8 nicht erreicht werden.

Für Einzelturnerin Irene Bürgi begann die Wettkampfsaison schon einen Tag früher. Am Samstag trat Sie in den Disziplinen 80m Lauf, Kugelstossen, Stufenbarren, Gymnastik und Boden an. Mit der guten Gesamtnote 42.91 erreichte sie den 5. Schlussrang.

Bergturnfest in Hellikon

Nur ein Wochenende später reiste die Turnerinnen-„schar“ ans aargauische Kreisturnfest in Hellikon. Alle waren gespannt, was einem auf dem Helliker-Berg wohl erwartete. Im Nachhinein kann man sagen, dass es ein sehr gelungenes Turnfest war. Sehr gute Organisation, super Wetter und verhungern musste dank den vielen Kirschbäumen auch niemand!! Die Eschlikerinnen traten den Wettkampf in der gleichen Reihenfolge wie ein Wochenende zuvor an. Im Teamaerobic konnte die in Schlatt erreichte Note mit nur 0.03 Punkten weniger bestätigt werden. Die Werferinnen im Schleuderball konnten unter der Leitung von Bettina Haag noch etwas zulegen. Für ein Glanzresultat reichte es doch auch diesmal nicht und sie erreichten die Note 7.31. In der Pendelstafette musste wie schon in Schlatt ohne Gegner angetreten werden, was den Läuferinnen - ebenfalls unter der Leitung von Bettina – wohl nicht so liegt. Mit der Gesamtpunktzahl von 22.44 erreichte die Damenriege den guten 11. Schlussrang in der 3. Stärkeklasse.

Am Abend konnten die Hinterthurgauerinnen auf den gelungenen Tag anstossen und gleichzeitig die Wettkampfsaison 2003 bereits wieder ausklingen lassen. Der Sonntag verlief dann eher etwas ruhig. Nur die stellvertretende Fahnenträgerin Denise Knopf gab beim Fahnenumlauf nochmals alles. Danach wurden die Turnerinnen von ihrer Präsidentin Patricia Moser sicher wieder nach Hause chauffiert.

Das Leiterteam bedankt sich bei ihren Turnerinnen ganz herzlich für ihren tollen Einsatz vor und während den Wettkämpfen!!